

Medienmitteilung der Stiftung PanEco vom 14. März 2022

Das Naturzentrum Thurauen startet mit Neuerungen in die Hauptsaison

Flaach, 14. 3. 2022

Das Naturzentrum Thurauen startet am Sonntag, 20. März, in die Saison und öffnet seine Tore mit einer Erweiterung der Ausstellung um das Thema «Ökosystemleistungen», dem renovierten Erlebnispfad durch das Auenwäldchen und einem grossen neuen Lernspielplatz.

Holz, Nahrungsmittel, sauberes Trinkwasser und Schutz vor Hochwasser – all das und vieles mehr ist nur durch intakte Ökosysteme möglich. Die grosse Bedeutung der Natur für die Sicherung der Lebensgrundlagen für uns Menschen wird auch als Ökosystemleistungen bezeichnet. Genau das ist das Thema der neuen Ausstellung auf der Terrasse des Naturzentrums Thurauen. Darüber hinaus wurde der Erlebnispfad renoviert, der durch das Auenwäldchen gleich beim Naturzentrum führt. Von hier aus lässt sich so einiges beobachten: Wasserfrösche, Ringelnattern und viele Insekten. Auf dem Erlebnispfad wurde ausserdem in den letzten Monaten etwas ganz Neues für das junge Publikum geschaffen: ein Lernspielplatz! Hier dürfen Kinder die Themen, die in der Ausstellung thematisiert werden, erleben und selber entdecken: einen Flusslauf bauen und fluten, sich in einen Biber hineinversetzen oder klettern wie ein Laubfrosch.

Das Naturzentrum öffnet am 20. März, um 11 Uhr seine Tore für die breite Öffentlichkeit. Stände locken mit spannenden Informationen rund um Naturthemen, die Ausstellung und der Shop haben geöffnet und das benachbarte Restaurant Rübis&Stübis bewirbt die Besuchenden.

Die Stiftung PanEco & das Naturzentrum Thurauen

Die 1996 gegründete und Zewo-zertifizierte Stiftung PanEco mit Sitz in Berg am Irchel setzt sich national und international für den Schutz und Erhalt bedrohter Lebensräume und Tiere ein. Zur Stiftung gehören das Naturzentrum Thurauen in Flaach, die Greifvogelstation in Berg am Irchel sowie das Sumatra-Orang-Utan-Schutzprogramm SOCP in Indonesien.

Das Naturzentrum Thurauen gehört zu den grossen Naturzentren der Schweiz und wird von PanEco im Auftrag des Kantons Zürich betrieben. Es ist das Tor zum grössten Auenschutzgebiet des Schweizer Mittellandes: Das Naturzentrum ist Anlaufstelle für jegliche Informationen rund um die Thurauen und trägt die Verantwortung für die Umweltbildung in der Region.

Für Fragen und/oder Anmeldungen:

Simon Fuchs, Leiter Naturzentrum Thurauen
052 355 15 55, simon.fuchs@naturzentrum-thurauen.ch

Irena Wettstein, Co-Geschäftsleiterin und Verantwortliche Kommunikation & Programme
079 488 04 36, irena.wettstein@paneco.ch